

# METRO

**QUARTALSMITTEILUNG**

**Q1 2023/24**

## INHALT

- 3 Zusammenfassung
- 4 Überblick
- 5 Umsatz, Ergebnis, Finanzlage
- 7 METRO Segmente
- 9 Ausblick
- 10 Gewinn- und Verlustrechnung
- 11 Bilanz
- 13 Kapitalflussrechnung
- 14 Segmentberichterstattung
- 15 Finanzkalender, Impressum und Disclaimer

## METRO STARTET MIT 9 % UMSATZWACHSTUM (WÄHRUNGS- UND PORTFOLIOBEREINIGT) IN Q1

### Q1:

- In der Prognosesicht (währungs- und portfoliobereinigt) stieg der Umsatz um 9,1 % und das EBITDA bereinigt lag 22 Mio. € unter dem Vorjahr
- Gesamtumsatz in lokaler Währung stieg um 6,2 %. Hierin ist ein negativer Portfolioeffekt<sup>1</sup> von rund 3%p enthalten. Der berichtete Umsatz war durch negative Währungseffekte beeinflusst und stieg um 0,1 % auf 8,1 Mrd. €. Die Inflation entwickelt sich weiterhin rückläufig bis zu leichter Deflation in Deutschland
- Entwicklung Vertriebskanäle (währungs- und portfoliobereinigt): Umsatz im stationären Geschäft stieg auf 6,2 Mrd. € (+5,0 %), der Belieferungsumsatz auf 1,9 Mrd. € (+24,1 %) und der Umsatz von METRO MARKETS auf 34 Mio. € (+61,7 %)
- EBITDA bereinigt lag bei 404 Mio. € (Q1 2022/23: 465 Mio. €), Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen lagen bei 28 Mio. € (Q1 2022/23: 207 Mio. €) und resultieren im Wesentlichen aus zwei Immobilientransaktionen in der Türkei. Im Vorjahr war der Verkauf eines Teils des METRO Campus enthalten. Es fielen Transformationserträge in Höhe von 3 Mio. € (Q1 2022/23: 1 Mio. €) an. Das EBITDA sank auf 436 Mio. € (Q1 2022/23: 673 Mio. €)
- Das Ergebnis je Aktie betrug 0,36 € (Q1 2022/23: 1,44 €). Im Vorjahr war das Ergebnis signifikant geprägt von dem Verkauf eines Teils des METRO Campus sowie nicht zahlungswirksamen Währungseffekten im Finanzergebnis
- Ausblick für Umsatz und EBITDA bereinigt für das Geschäftsjahr 2023/24 (Umsatzwachstum 3-7 %, EBITDA bereinigt Veränderung von -100 Mio. € bis 50 Mio. € gegenüber Vorjahr) bestätigt
- Wachstumsziele bis 2030 bestätigt (durchschnittliches Umsatzwachstum: 5-10 %, durchschnittliches EBITDA Wachstum: 5-7 %)

---

<sup>1</sup> Exkl. Indien.

# ÜBERBLICK

Q1 2023/24

## METRO IN ZAHLEN

Finanzkennzahlen (Mio. €)	Q1 2022/23	Q1 2023/24	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz (netto)	8.107	8.115	8	0,1%
EBITDA bereinigt	465	404	-61	-13,1%
EBIT	464	227	-237	-51,0%
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert = verwässert)	1,44	0,36	-1,08	-

## MULTICHANNEL-ENTWICKLUNG

Umsatzentwicklung (Mio. €)	Q1 2022/23	Q1 2023/24	Veränderung	Ambition GJ 2030
Stationäres und sonstiges Geschäft	6.453	6.209	-244	~ 1,2 x vs. 2020/21
FSD	1.632	1.871	239	> 3 x vs. 2020/21
METRO MARKETS Umsatz	21	34	13	
METRO MARKETS Marktplatzumsatz <sup>1</sup>	34	52	17	> 3 Mrd. €

<sup>1</sup>Gesamtvolumen der METRO MARKETS Plattform (und der Plattformen von Drittanbietern) ohne Mehrwertsteuer und nach Stornierungen, aber vor jeglichen Abzügen; beinhaltet Verkäuferumsätze in vollem Umfang.

## NETZWERK

	30.09.2023	31.12.2023	Veränderung
Märkte & Belieferung (Anzahl Länder)	32	33	1
Marktplatz (Anzahl Länder)	6	6	0
DISH POS <sup>1</sup> (Anzahl Länder)	4	5	1
Märkte (Anzahl Standorte)	625	626	1
davon Belieferung OOS <sup>2</sup> (Anzahl Standorte)	(529)	(524)	(-5)
FSD-Depots (Anzahl Standorte)	76	80	4

<sup>1</sup> DISH POS ist ein cloudbasiertes All-in-one-POS-System mit Lösungen für die Gastronomie. Das Produkt wurde von dem POS-Anbieter Eijsink entwickelt. Nach der Akquisition durch DISH Digital Solutions (vormals Hospitality Digital) im März 2022 wird das Produkt seitdem weiterentwickelt und in das Angebot digitaler Dish-Tools integriert. Das System in den Niederlanden und Belgien heißt Boog.

<sup>2</sup> OOS bezieht sich auf das bestehende METRO Standortportfolio und umfasst einerseits METRO Märkte, die aus dem Markt beliefern, und andererseits Märkte, die ein eigenes Depot im Markt betreiben.

## UMSATZ, ERGEBNIS UND FINANZLAGE

### Umsatz

In Q1 2023/24 stieg der Umsatz in lokaler Währung um 6,2 %. Zu dem Wachstum trugen alle Segmente und alle Kanäle bei. Der Gesamtumsatz stieg leicht um 0,1 % auf 8,1 Mrd. € und wurde stark beeinflusst durch negative Wechselkurseffekte insbesondere in Russland und der Türkei.

### Ergebnis

In Q1 2023/24 ging das EBITDA bereinigt auf 404 Mio. € (Q1 2022/23: 465 Mio. €) zurück. Das Umsatzwachstum durch sCore führt im Allgemeinen zu einem EBITDA-Wachstum. Gegenläufig wirkten sich im Q1 2023/24 das Auslaufen von Lizenzerlosen aus WM Holding (HK) Limited (Segment Sonstige) und eine transformationsbedingte Entwicklung in Deutschland aus. Adjustiert um Wechselkurse ging das EBITDA bereinigt ggü. dem Vorjahreszeitraum um 25 Mio. € zurück. Das Vorjahresquartal enthielt Ergebnisbelastungen aus dem Cyberangriff. Negative Wechselkurseffekte fielen im Wesentlichen in Russland und der Türkei an.

Die Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen beliefen sich auf 28 Mio. € (Q1 2022/23: 207 Mio. €) und resultierten im Wesentlichen aus zwei Immobilientransaktionen in der Türkei. Im Vorjahr resultierten die Immobilienertrage insbesondere aus dem Verkauf eines Teils des METRO Campus. Es fielen Transformationserträge in Höhe von 3 Mio. € (Q1 2022/23: 1 Mio. €) an. Insgesamt sank das EBITDA auf 436 Mio. € (Q1 2022/23: 673 Mio. €).

Die Abschreibungen in Q1 2023/24 beliefen sich auf 209 Mio. € (Q1 2022/23: 209 Mio. €) und liegen auf Vorjahresniveau.

Das Finanzergebnis betrug in Q1 2023/24 -34 Mio. € (Q1 2022/23: 151 Mio. €). Das Ergebnis spiegelt im Wesentlichen den Zinsaufwand (einschließlich Zinsen aus Leasingverhältnissen und Pensionsrückstellungen) der Berichtsperiode wider. Im Vergleich zum Vorjahresquartal – in dem nicht zahlungswirksame positive Bewertungseffekte aus konzerninternen Rubel Positionen gezeigt wurden – führt die stabile Rubel Wechselkursentwicklung der Berichtsperiode zu keinen wesentlichen Bewertungseffekten.

Das Ergebnis vor Steuern erreichte in Q1 2023/24 193 Mio. € (Q1 2022/23: 615 Mio. €). Der Steueraufwand von 64 Mio. € (Q1 2022/23: 91 Mio. €) für Q1 2023/24 ist unter Berücksichtigung des erwarteten Konzernsteueraufwands zum Geschäftsjahresende ermittelt worden. Im Vorjahr war der im Vergleich zum Vorsteuerergebnis niedrige Steueraufwand im Wesentlichen auf steuerunwirksame Erträge im übrigen Finanzergebnis sowie den Verkauf eines Teils des METRO Campus zurückzuführen.

Das Periodenergebnis entfallend auf METRO Anteilseigner beträgt in Q1 2023/24 130 Mio. € (Q1 2022/23: 522 Mio. €).

Das Ergebnis je Aktie belief sich in Q1 2023/24 auf 0,36 € (Q1 2022/23: 1,44 €).

### Investitionen

Die Segmentinvestitionen beliefen sich in Q1 2023/24 auf 131 Mio. € (Q1 2022/23: 172 Mio. €). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf Mietvertragsverlangerungen und Mietindexierungen größerer Immobilienportfolios im Vorjahr zurückzuführen. Dem gegenüber stehen erhöhte Investitionen im Einklang mit der sCore Strategie in Netzwerkoptimierung, IT und Nachhaltigkeit im aktuellen Jahr.

Die zahlungsrelevanten Investitionen gemäß Free Cash Flow (ohne Unternehmensakquisitionen und Geldanlagen) betragen in Q1 2023/24 158 Mio. € (Q1 2022/23: 162 Mio. €) und liegen damit auf Vorjahresniveau.

### Finanzlage

Die bilanzielle Nettoverschuldung nach Saldierung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie der Geldanlagen mit den Finanzschulden (inklusive Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen) sank zum 31. Dezember 2023 auf insgesamt 2,7 Mrd. € (31.12.2022: 3,0 Mrd. €).

METRO verfügt zum 31. Dezember 2023 über Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 0,6 Mrd. € (31.12.2022: 1,0 Mrd. €). Die Zahlungsmittel unserer russischen Konzerngesellschaften belaufen sich zum 31. Dezember 2023 auf 87 Mio. €. Diese werden laufend auf relevante Restriktionen vor dem Hintergrund zunehmender staatlicher Eingriffe beobachtet.

## Cashflow

Aus der betrieblichen Tätigkeit resultierte in Q1 2023/24 ein Mittelzufluss in Höhe von 286 Mio. € (Q1 2022/23: Mittelzufluss von 143 Mio. €). Die Verbesserung resultiert im Wesentlichen aus dem Nettobetriebsvermögen.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug 160 Mio. € (Q1 2022/23: 125 Mio. €) und enthält Investitionen in und Desinvestitionen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten sowie Einzahlungen aus Unternehmensveräußerungen. Letztere sind nicht Teil des unten genannten Free Cash Flow und betreffen die Veräußerung der restlichen Anteile an der WM Holding (HK) Limited und damit des früheren Geschäfts der METRO in China. Die Desinvestitionen enthalten im Vorjahr den Verkauf von Teilen des Metro Campus.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug -404 Mio. € (Q1 2022/23: -27 Mio. €). Hier wirken sich vor allem Ein- und Auszahlungen aus mittel- und langfristigen Finanzierungsprogrammen sowie Leasingauszahlungen aus.

Aus der Kapitalflussrechnung leitet sich gemäß nachfolgender Übersicht der Free Cash Flow ab.

### FREE CASH FLOW

Mio. €	Q1 2022/23	Q1 2023/24
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	143	286
Investitionen (ohne Geldanlagen)	-162	-158
Desinvestitionen	278	63
Leasingauszahlungen	-150	-145
Gezahlte und erhaltene Zinsen	9	-9
Sonstige Finanzierungstätigkeit	-3	-7
Free Cash Flow	115	30

## METRO Segmente

	Umsatz (Mio. €)		Abweichung (€)		Wechselkurseffekte		Abweichung (lokale Währung)	
	Q1 2022/23	Q1 2023/24	Q1 2022/23	Q1 2023/24	Q1 2022/23	Q1 2023/24	Q1 2022/23	Q1 2023/24
Gesamt	8.107	8.115	6,6%	0,1%	1,5%	-6,1%	5,2%	6,2%
Deutschland	1.343	1.389	3,6%	3,4%	0,1%	0,0%	3,5%	3,4%
West	3.162	3.339	3,9%	5,6%	0,0%	0,0%	3,9%	5,6%
Russland	888	684	11,3%	-22,9%	25,4%	-42,8%	-14,1%	19,9%
Ost	2.663	2.644	8,9%	-0,7%	-6,2%	-5,9%	15,0%	5,2%
Sonstige	51	59	-	-	-	-	-	-

In Deutschland stieg der Umsatz im Q1 2023/24 um 3,4 % in einem leicht deflationärem Umfeld. Die Umsetzung der sCore Strategie machte gute Fortschritte, befindet sich aber weiterhin in einer intensiven Transformationsphase. Der berichtete Umsatz erreichte 1,4 Mrd. €.

Im Segment West stieg der Umsatz im Q1 2023/24 um 5,6 %, vor allem getrieben durch die deutlich positive Entwicklung des HoReCa-Geschäfts. Hierzu trugen insbesondere die Länder Frankreich und Spanien bei. Darüber hinaus erreichten die Belieferungsspezialisten Pro à Pro Frankreich und Pro a Pro Spanien zweistellige Wachstumsraten. Seit Mai 2023 tragen außerdem die Umsätze des Lieferspezialisten JHB zum Umsatz bei. Der berichtete Umsatz erreichte 3,3 Mrd. €.

In Russland stieg der Umsatz in lokaler Währung im Q1 2023/24 deutlich um 19,9 %. Im Vorjahr war das Geschäft von dem Cyberangriff signifikant beeinträchtigt. Der berichtete Umsatz ging durch negative Wechselkurseffekte deutlich um -22,9 % auf 0,7 Mrd. € zurück.

Im Segment Ost stieg der Umsatz in lokaler Währung um 5,2 %. Nahezu alle Länder, insbesondere Rumänien, Ukraine und Tschechien, trugen zu der positiven Entwicklung bei, vor allem getrieben durch die deutlich positive Entwicklung des HoReCa-Geschäfts. Den größten Umsatzzuwachs verzeichnete, stark inflationsgestützt, die Türkei. Der berichtete Umsatz des Segments Ost ging um -0,7 % auf 2,6 Mrd. € zurück und inkludiert einen negativen Portfolioeffekt von rund 9 %p aufgrund des Verkaufs von METRO Indien. Außerdem wirkten sich negative Wechselkurseffekte, insbesondere in der Türkei, aus.

Im Segment Sonstige stieg der Umsatz um 8 Mio. € auf 59 Mio. € (Q1 2022/23: 51 Mio. €) und beinhaltet insbesondere den METRO MARKETS Umsatz von 34 Mio. € (Q1 2022/23: 21 Mio. €). Der Anstieg ist getrieben durch das Wachstum in allen 6 METRO MARKETS Ländern, insbesondere Frankreich und Deutschland. Die Umsätze von DISH Digital solutions trugen ebenfalls deutlich zum Wachstum bei (+ > 20 %).

Der Belieferungsumsatz stieg im Q1 2023/24 um 14,6 % auf 1,9 Mrd. € (Q1 2022/23: 1,6 Mrd. €) und erreichte einen Umsatzanteil von 23 % (Q1 2022/23: 20 %). Währungs- und portfoliobereinigt stieg der Belieferungsumsatz um 24,1 %.

Zum 31. Dezember 2023 umfasste das Standortnetz 626 Standorte, davon 524 Out-of-Store (OOS), und 80 Depots.

Mio. €	EBITDA bereinigt			Transformationskosten (+), bzw. Transformationserträge (-)		Ergebnisbeiträge (+) aus Immobilien- transaktionen		EBITDA	
	Q1 2022/23	Q1 2023/24	Abweichun- g (€)	Q1 2022/23	Q1 2023/24	Q1 2022/23	Q1 2023/24	Q1 2022/23	Q1 2023/24
Gesamt	465	404	-61	-1	-3	207	28	673	436
Deutschland	84	66	-19	0	0	0	0	84	66
West	173	179	7	-1	0	4	1	178	181
Russland	60	44	-16	0	0	0	0	60	44
Ost	146	140	-6	0	0	0	0	146	140
Sonstige	-2	-24	-23	0	-3	203	27	201	6
Konsolidierung	4	-1	-4	0	0	0	0	4	-1

In Deutschland ging das EBITDA bereinigt auf 66 Mio. € (Q1 2022/23: 84 Mio. €) zurück. Es wirkten sich die bereits erwartete Kosteninflation sowie die fortgesetzten Investitionen in die Preispositionierung in einem rückläufigen Inflationsumfeld aus.

Im Segment West stieg das EBITDA bereinigt auf 179 Mio. € (Q1 2022/23: 173 Mio. €). Dieser Anstieg ist insbesondere auf die gute Umsatzentwicklung im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen. Gegenläufig wirkte sich die bereits erwartete Kosteninflation aus.

Das EBITDA bereinigt in Russland ging auf 44 Mio. € (Q1 2022/23: 60 Mio. €) zurück. Bereinigt um Wechselkurseffekte stieg das EBITDA bereinigt um 6 Mio. €, wobei das Vorjahr negativ durch den Cyberangriff beeinflusst wurde.

Im Segment Ost ging das EBITDA bereinigt im Q1 2023/24 leicht auf 140 Mio. € (Q1 2022/23: 146 Mio. €) zurück. Bereinigt um Wechselkurseffekte stieg das EBITDA bereinigt im Segment Ost um 9 Mio. €.

Im Segment Sonstige lag das EBITDA bereinigt bei -24 Mio. € und damit unter dem Vorjahr (Q1 2022/23: -2 Mio. €). Im Vorjahr profitierte das EBITDA bereinigt bis April 2023 von den Lizenz Erlösen aus der Partnerschaft mit WM Holding (HK) Limited, die im aktuellen Jahr nicht mehr enthalten sind. Auch im aktuellen Jahr wurden weitere Investitionen in Digitalisierung getätigt. Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen beliefen sich auf 27 Mio. € (Q1 2022/23: 203 Mio. €) und resultieren im Wesentlichen aus zwei Immobilientransaktionen in der Türkei. Im Vorjahr war der Verkauf eines Teils des METRO Campus enthalten. Es fielen Transformationserträge i. H. v. 3 Mio. € (Q1 2022/23: 0 Mio. €) an. Das EBITDA erreichte 6 Mio. € (Q1 2022/23: 201 Mio. €).

## AUSBLICK

### Prognose von METRO

Die Prognose erfolgt unter der Annahme stabiler Wechselkurse und ohne weitere Portfolioanpassungen. Es wird eine unveränderte geopolitische Lage angenommen. Die Erwartungen für die weitere gesamtwirtschaftliche Entwicklung sind im Kapitel Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen (Verweis auf den Geschäftsbericht 2022/23) erläutert. Die wesentlichen Chancen und Risiken, die unsere Prognose beeinflussen können, sind im Chancen- und Risikobericht (Verweis auf den Geschäftsbericht 2022/23) erläutert. Im Geschäftsjahr 2022/23 wurden einige Portfolioanpassungen vorgenommen: Aufgrund der abgeschlossenen Veräußerung des indischen Geschäfts im Jahr 2022/23 sind diese Zahlen für die Geschäftsjahre 2022/23 und 2023/24 in der Prognose nicht berücksichtigt. Johan i Hallen & Bergfalk als strategische Akquisition (Erstkonsolidierung zum 30.04.2023) ist in den Geschäftsjahren enthalten.

### Umsatz

Der Vorstand erwartet für das Geschäftsjahr 2023/24 ein Wachstum des Gesamtumsatzes von 3 % bis 7 % (2022/23: 9 %, absoluter Umsatz 30,1 Mrd. €)<sup>2</sup>. Alle Segmente außer Russland sowie alle Kanäle tragen zum Wachstum bei. Für das Segment Russland wird ein Umsatz ungefähr auf dem Niveau des Vorjahres erwartet. Für das Segment Deutschland wird ein Wachstum unterhalb der Prognosespanne erwartet. Das Segment West wird voraussichtlich innerhalb der Prognosespanne wachsen, während die Segmente Ost und Sonstige voraussichtlich über der Prognosespanne liegen werden.

### Ergebnis

Der Vorstand erwartet zudem eine Veränderung des EBITDA bereinigt von –100 Mio. € bis 50 Mio. € (2022/23: 1.163 Mio. €) im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022/23<sup>2</sup>. Das Umsatzwachstum durch sCore führt im Allgemeinen zu einem EBITDA-Wachstum. Im Geschäftsjahr 2023/24 stehen dem jedoch eine merkliche Kosteninflation, das Auslaufen von Posttransaktionseffekten (Segment Sonstige), steigende Kosten für Cybersecurity und eine weiter rückläufige Entwicklung in Russland gegenüber. Im Segment Sonstige wird das EBITDA bereinigt stark zurückgehen, während in den Segmenten Russland und Deutschland das EBITDA bereinigt moderat sinken wird. In den Segmenten West und Ost wird das EBITDA bereinigt moderat wachsen.

---

<sup>2</sup> Wechselkursbereinigt, exkl. Indien, inkl. JHB.

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Mio. €	Q1 2022/23	Q1 2023/24
Umsatzerlöse	8.107	8.115
Umsatzkosten	-6.733	-6.754
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.374	1.361
Sonstige betriebliche Erträge	386	193
Vertriebskosten	-1.060	-1.087
Allgemeine Verwaltungskosten	-200	-203
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-34	-39
Ergebnis aus Wertminderungen auf finanzielle Vermögenswerte	-6	-1
Ergebnisanteil aus nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	4	3
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	464	227
Sonstiges Beteiligungsergebnis	0	21
Zinsertrag	18	7
Zinsaufwand	-46	-44
Übriges Finanzergebnis	178	-18
Finanzergebnis	151	-34
Ergebnis vor Steuern EBT	615	193
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-91	-64
Periodenergebnis	525	130
Den Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter zuzurechnendes Periodenergebnis	3	-1
Den Anteilseignern der METRO AG zuzurechnendes Periodenergebnis	522	130
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert = verwässert)	1,44	0,36

## BILANZ

## AKTIVA

Mio. €	31.12.2022	30.9.2023	31.12.2023
Langfristige Vermögenswerte	7.154	6.929	6.849
Geschäfts- oder Firmenwerte	648	712	717
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	555	623	620
Sachanlagen	5.221	5.091	5.036
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	157	106	96
Finanzanlagen	74	71	68
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	111	97	99
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	96	60	56
Sonstige andere Vermögenswerte	16	18	13
Latente Steueransprüche	275	151	144
Kurzfristige Vermögenswerte	6.126	4.718	4.748
Vorräte	2.663	2.242	2.397
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	686	674	680
Finanzanlagen	2	1	1
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	791	591	545
Sonstige andere Vermögenswerte	409	347	389
Ertragsteuererstattungsansprüche	98	92	104
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.011	591	631
Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	466	180	0
	13.280	11.648	11.597

PASSIVA			
Mio. €	31.12.2022	30.9.2023	31.12.2023
Eigenkapital	2.389	2.022	2.150
Gezeichnetes Kapital	363	363	363
Kapitalrücklage	4.754	4.754	4.754
Gewinnrücklagen	-2.752	-3.106	-2.978
Eigenkapital vor Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter	2.365	2.011	2.139
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	24	11	11
Langfristige Schulden	3.642	3.526	3.474
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	354	351	385
Sonstige Rückstellungen	173	166	171
Finanzschulden	2.925	2.838	2.769
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	38	26	24
Sonstige andere Verbindlichkeiten	40	54	49
Latente Steuerschulden	113	90	75
Kurzfristige Schulden	7.249	6.100	5.973
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.239	3.667	3.847
Rückstellungen	299	305	274
Finanzschulden	1.058	825	560
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	775	857	759
Sonstige andere Verbindlichkeiten	326	241	316
Ertragsteuerschulden	314	205	217
Schulden i. Z. m. zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerten	237	0	0
	13.280	11.648	11.597

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

Mio. €	Q1 2022/23	Q1 2023/24
EBIT	464	227
Zu-/Abschreibungen auf Anlagevermögen ohne Finanzanlagen	209	209
Veränderung von Pensions- und sonstigen Rückstellungen	-8	-23
Veränderung des Nettobetriebsvermögens	-146	-22
Gezahlte (-)/Erhaltene Ertragsteuern	-51	-60
Umgliederung Gewinne (-)/Verluste (+) aus dem Abgang von Anlagevermögen	-207	-29
Leasingeinzahlungen	16	13
Sonstiges	-133	-28
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	143	286
Unternehmensakquisitionen	0	0
Investitionen in Sachanlagen und in als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien (ohne Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen)	-135	-117
Sonstige Investitionen	-27	-41
Investitionen in Geldanlagen	-1	-1
Unternehmensveräußerungen	10	257
Desinvestitionen	278	63
Veräußerung von Geldanlagen	0	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	125	160
Gewinnausschüttungen		
an METRO AG Gesellschafter	0	0
an andere Gesellschafter	0	0
Aufnahme von Finanzschulden	116	523
Tilgung von Finanzschulden	0	-767
Leasingauszahlungen	-150	-145
Gezahlte Zinsen	-11	-15
Erhaltene Zinsen	20	6
Sonstige Finanzierungstätigkeit	-3	-7
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-27	-404
Summe der Cashflows	241	42
Wechselkurseffekte auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-37	-2
Gesamtveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	203	40
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Oktober	825	591
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. Dezember gesamt	1.029	631
abzüglich in den Vermögenswerten gemäß IFRS 5 ausgewiesener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-18	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. Dezember	1.011	631

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG Q1 2023/24

## GESCHÄFTSSEGMENTE

Mio. €	Deutschland		West		Russland		Ost	
	Q1 2022/23	Q1 2023/24	Q1 2022/23	Q1 2023/24	Q1 2022/23	Q1 2023/24	Q1 2022/23	Q1 2023/24
Außenumsätze (netto)	1.343	1.389	3.162	3.339	888	684	2.663	2.644
EBITDA bereinigt	84	66	173	179	60	44	146	140
Transformationskosten (+), bzw. Transformationserträge (-)	0	0	-1	0	0	0	0	0
Ergebnisbeiträge (+) aus Immobilientransaktionen	0	0	4	1	0	0	0	0
EBITDA	84	66	178	181	60	44	146	140
EBIT	55	35	110	106	43	33	105	98
Investitionen	9	17	88	40	5	6	32	38

## GESCHÄFTSSEGMENTE

Mio. €	Sonstige		Konsolidierung		METRO Gesamt	
	Q1 2022/23	Q1 2023/24	Q1 2022/23	Q1 2023/24	Q1 2022/23	Q1 2023/24
Außenumsätze (netto)	51	59	0	0	8.107	8.115
EBITDA bereinigt	-2	-24	4	-1	465	404
Transformationskosten (+), bzw. Transformationserträge (-)	0	-3	0	0	-1	-3
Ergebnisbeiträge (+) aus Immobilientransaktionen	203	27	0	0	207	28
EBITDA	201	6	4	-1	673	436
EBIT	148	-45	4	-1	464	227
Investitionen	38	29	0	0	172	131

## FINANZKALENDER

Q1 Quartalsmitteilung 2023/24	Dienstag	6. Februar 2024	18.30 Uhr
Hauptversammlung 2024	Mittwoch	7. Februar 2024	11.00 Uhr
H1/Q2 Halbjahresfinanzbericht 2023/24	Dienstag	7. Mai 2024	18.30 Uhr
9M/Q3 Quartalsmitteilung 2023/24	Mittwoch	14. August 2024	18.30 Uhr

Zeitangaben nach deutscher Zeit

## IMPRESSUM

METRO AG  
Metro-Straße 1  
40235 Düsseldorf

Postfach 230361  
40089 Düsseldorf

<http://www.metroag.de>

Erscheinungsdatum  
6. Februar 2024, 18.30 Uhr

Investor Relations  
Telefon +49 (211) 6886-1280  
Fax +49 (211) 6886-73-3759  
E-Mail [investorrelations@metro.de](mailto:investorrelations@metro.de)

Creditor Relations  
Telefon +49 (211) 6886-1904  
Fax +49 (211) 6886-1916  
E-Mail [creditorrelations@metro.de](mailto:creditorrelations@metro.de)

Unternehmenskommunikation  
Telefon +49 (211) 6886-4252  
Fax +49 (211) 6886-2001  
E-Mail [presse@metro.de](mailto:presse@metro.de)

Besuchen Sie den Internetauftritt der METRO AG unter [www.metroag.de](http://www.metroag.de) mit umfangreichen Informationen und Berichten über die METRO AG.

## DISCLAIMER

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Sie beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Mitteilung. Zukunftsgerichtete Aussagen sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und können erheblich von den tatsächlichen Ergebnissen abweichen. Insbesondere im Hinblick auf zukunftsgerichtete Aussagen wird eine Vielzahl der Risiken und Ungewissheiten von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss der METRO unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen u. a. zukünftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Erreichen erwarteter Synergieeffekte sowie gesetzliche und politische Entscheidungen.

METRO sieht sich auch nicht dazu verpflichtet, Berichtigungen dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Veröffentlichungsdatum dieser Materialien eingetreten sind.